

Destiny Dices

Von Kumpelknochen

Kapitel 61: Unter der Jolly Roger

Ruffy strahlt über beide Ohren als er seine ganzen Freunde sieht und springt sofort von Board um alle zu begrüßen, jedoch schauen sie sich Ruffy etwas verwundert an und ein synchrones: „Was ist denn mit dir passiert?!!“ ist von Chopper, Lysop, Frankie und Brook zu hören.

Ruffy kratzt sich am Hinterkopf: „Naja, das ist eine lange Geschichte, aber die Nebenwirkungen lassen bald nach und Zorro ist auch ein Weib!“, grinst er und zeigt auf Zorro, was ihm rasend macht: „Musstest du ihnen das auch noch sagen!!!“

Sanji schaut zu Zorro: „Du siehst dämlich aus.“

Zorro dreht sich wütend zum Smutje: „Halt die Klappe!!“

Die anderen sind erstaunt und Nami Mustert Ruffy auch zugleich, sie grabscht an Ruffys Brust: „Wow, das ist ja wirklich alles echt.“

Ruffy grinst: „Ja klar!“, während Sanji Nasenbluten bekommt.

Brook drängelt sich vor Nami und schaut Ruffy an: „Könnte ich dein Höschen sehen yohohoho?“

Ruffy fängt zu lachen an und Knöpft seine Hose auf: „Na Klaro!“, währenddessen verpasst Nami den beiden eine deftige Kopfnuss, so dass sie schwer verletzt auf dem Boden liegen: „IHR SCHWEINE!!!!“

Sanji nutzt nun seine Chance und fliegt Herzerbebt zu Nami rüber: „Nami-Chaaaaaaan“, jedoch liegt er gleich mit einer Kopfnuss neben Ruffy und Brook auf dem Boden: „Willkommen im Club Sanji“, kommt es leise aus Ruffy während Brook versucht sein Zylinder über seine Beule zu stülpen: „Du Perversling Sanji.“

„Wer ist hier Pervers Häää?!“, meckert Sanji den Knochenmann an während Zorro auf Sanji zeigt: „Der blonde Möchtegern Suppenkoch.“

Es dauert eine Weile bis sie sich alle beruhigt haben und die Leute vom Board gehen und erstmals abrücken, selbst Magaran und Kalos verschwinden ohne ein Wort.

Die übriggebliebenen sitzen auf dem Deck der Sunny in einem Kreis um die nächsten Schritte durchzugehen.

Nachdem Ruffy ihre Crew erstmals Lucci vorgestellt hat als neues Mitglied ist eine große Verwunderung wahrzunehmen, jedoch heißen sie Rob Lucci herzlich Willkommen, da sie genau wissen das sie die meisten Entscheidungen für die Crew Ruffy überlassen können.

Der Kreis ist wie folgt von links nach rechts eingeteilt.

Beginnen tut er bei Ruffy, dann kommen Frankie, Chopper, Lysop, Robin, Sanji, Lucci, Brook, Zorro, Artemisa, Raxos und Nami.

Nachdem Robin ihre Freundin Nami sah wollte sie Miu erstmals nicht erwähnen, jedoch schaute sich Ruffy ganze Zeit um.

„Was suchst du denn Ruffy?“, fragt Lysop ihn, er jedoch schaut zu Nami: „Ich suche deine Schwester Nami, sie war doch eben noch hier gewesen.“

Nami ist verwirrt: „Meine jüngere Schwester? Ich bin doch ein Einzelkind.“

Ruffy schaut sie mit schrägen Kopf an: „Ihr seht euch aber wirklich ähnlich. Sie sagte auch sie habe eine Schwester und es stand sogar in dem Brief den sie erhielt.“

Nami fängt zu grübeln an: „Das kann sein...wo ist sie?“

Ruffy zuckt leicht mit seinen Schultern: „Keine Ahnung, sie war in der Luft noch bei uns.“

Da meldet sich Robin zu Wort: „Ich wollte es dir schon die ganze Zeit sagen, aber sie wurde Entführt vom Kaiser Maldorn.“

Ruffy ist außer sich: „WAS?!“

Sanji steht sofort auf und brennt darauf Maldorn in den Arsch zu treten während die anderen, die schon das Vergnügen mit ihnen gehabt haben, zu zittern Anfangen.

„Dem Penner mach ich die Hölle heiß!!“, brüllt Sanji herum, jedoch hält Nami ihren Taktstock an Sanjis Brust und schaut empört nach unten: „Bellemere sagte mir mal das ich drei wichtige Personen verloren habe. Aber jetzt wird es mir erst bewusst...das meine Schwester mit gemeint ist und noch lebt. Ich habe also eine Schwester...“

Mit Tränen schaut sie zu Ruffy und beißt sich auf die Lippe: „Ich werde diesen Maldorn in den Arsch treten und sie befreien!!!“

Sanji schaut zu ihr hinab und guckt zu den anderen: „Schaffst du das auch? Immerhin ist er ein Kaiser.“

Robin lenkt ein: „Er ist keiner der vier Kaiser. Maldorn ist als Kaiser geboren hat aber nichts mit den anderen zu tun, auch wenn er sich nicht abneigen lässt wenn man ihn damit verwechselt. Seine Stärke ist die Holz-Holz Frucht.“

Brook schreitet ebenfalls ein: „Er ist sehr stark. Hab es leider nicht geschafft aber ich würde dich begleiten Nami.“

Nami nickt und steckt ihr Taktstock wieder weg: „Ihr seid die Besten!“

Sanji ballt eine Faust: „Niemand bringt Nami zu weinen! Ich komme ebenfalls mit!“

Plötzlich schaut Ruffy zu Law, der auf der Reling sitzt: „Was sagst du Law? Kommst du mit?“

Law nickt ab: „Ich habe mit dem Krieg nichts zu tun und werde euch auch jetzt verlassen. Ich hatte versprochen dich hierher zu bringen, dies tat ich auch...“

Law steht auf und verlässt somit auch die Strohhutbande, jedoch kann er noch ein lautes und freudiges: „Danke!“, von Ruffy hören.

Law grinst und schnappt sich seine Miniteschnecke: „Hey Bepo, hörst du mich?“

Von Laws U-Boot aus meldet sich eine Stimme.

Law grinst: „Es geht los, wir fangen an. Macht euch bereit. Wir treffen uns in Skycross auf der Insel WX-01!“

Law legt auf und holt aus seiner Hosentasche ein Kompass hervor, welches Schneeweiß ist und eine goldene Umrandung hat.

Raxos mischt sich plötzlich in das Gespräch der Strohhutbande ein: „Wieso wollt ihr denn unbedingt am Krieg teilnehmen? Ich meine, du hast deine Freunde und Miu zu retten versteh ich auch, aber ihr wolltet dran Teilnehmen da ist sie noch bei uns gewesen.“

Ruffy schaut zur Jolly Roger hinauf: „In den letzten Jahren wurden die Piraten gedemütigt und ausgelacht. Sie werden nach und nach ausradiert und keiner folgt mehr seinen Träumen. Die Weltregierung kommt immer näher an ihr Ziel und wir segelnde unter der Jolly Roger sterben aus! Ich werde das beenden indem wir zeigen das Piraten Träume haben und es sich lohnt um etwas zu kämpfen! Ich werde mit meiner Crew als gutes Beispiel Heute wieder Auferstehen!!!“

Die anderen halten ihre Hände zur Mitte: „Für unsere Träume, unsere Freunde und der Jolly Roger!!!“

WX-05, vor dem Hauptplatz des Kriegsplatzes stehen die Admiräle sowie die Marine bereit und warten auf die Drachen.

Lex schaut sich um und stuppst Ai an: „Wieso ist die Waffe noch nicht vollständig?“

Ai zeigt auf die Andockstation der WX-04: „Die Insel fehlt noch und ohne diese können wir auch nicht den besonderen Mechanismus ausführen.“

„Verstehe...die sollen sich beeilen sonst wird es schwieriger für unsere Männer.“

Risin kreuzt seine Arme und fasst sich an sein Brandmal: „Eigentlich kann es uns egal sein. Wir sind auch so stark genug. Ihr dürft nur keine Schwäche zeigen. Immerhin bin ich zurzeit euer Anführer und müsst tun was ich sage.“

Ki-Zaru passt das gar nicht und ist in Gedanken: „Am Besten ich versuche Akainu zurückzuholen, ich muss nur einen Weg finden. Aber zuerst muss dieser Krieg gegen den Drachen gewonnen werden. Und die Kamaschnecken sind auch schon da, damit es die ganze Welt mitbekommt das es sich nicht lohnt so unverschämt gegen die Regierung zu sein.“

Auf der ganzen Welt schalten die Leute ihre Geräte an um den Krieg mit zu verfolgen.

Selbst die Revolutionäre schauen sich dieses Spektakel an und erkennen jetzt erst das ein fremder Mann an der Spitze steht: „Wer ist denn das Dragon?“, fragt eine Stimme hinter ihm.

Dragon sagt jedoch kein Wort und Zeichnet sich sein Profil auf.

Selbst die Waisen sitzen vor einer Leinwand um das Geschehen mit zu betrachten: „Das ist der Wahnsinn...dieser Risin hat so eine Verschlagenheit im Gesicht. Gut das wir noch die anderen haben.“

Die anderen Stimmen den Langbärtigen zu und sehen Schatten von Flügeln: „Es ist soweit, etwas früher als geplant aber das musste ja so kommen. Immerhin führt Kajajin sie an.“

Kajajin, Petit und ein Teil der Krieger landen auf einem Felsvorsprung. Wenige Meter nur entfernt von Risin und den anderen.

„Ich kann nicht verstehen was Maldorn mit dieser Frau vorhat“, spricht Petit leise zu Kajajin, der daraufhin nur mit seiner Schulter zuckt: „Ist nicht so wichtig. Er ist immerhin kein Dragonwarrior.“

Risin und Kajajin gehen ein Schritt weiter vorwärts und bleiben gespannt stehen.

Kajajin ist etwas verwundert: „Wo ist denn Akainu? Wer bist du?“

Risin steckt seine Hände lässig in seine Hosentasche: „Akainu ist Vergangenheit. Ist bin zurzeit der Oberadmiral Risin und werde diesen Krieg für uns entscheiden!“

Kajajin durch stochert Risin regelrecht mit seinen Blicken, was Risin jedoch nicht stört

und mit seinem Genick knackt: „Also gut kleiner Namensloser, wie ich sehen hat der Überraschungsangriff nicht funktioniert, wir haben noch eine Stunde.“

Risin steckt sich: „Mir egal, ihr wart zu Dumm halt daran zu glauben. Noch bin ich Namenslos, jedoch wird sich das nach diesem Sieg hier ändern. Mein Name wird in jedem Ohr hängen bleiben...als der grausame RISIN!“

Kajajin schnippt mit seinen Fingern wobei gleich ein Dragonwarrior mit der Flagge des Drachenvolkes hervortritt und diese in den Boden rammt.

„Dies ist unser Symbol welches euch töten wird!“, ruft Kajajin laut aus und sieht wie die Flagge der Weltregierung auf dem Hauptgebäude weht: „Diese da oben...wird Heute sterben!“

Risin will gerade was sagen als jemand angerannt kommt: „Seid vorsichtig! Die Insel WX-04 kommt rasenschnell auf uns zu. Wir können sie nicht Bremsen!“

Die anderen schauen alle in die Richtung an der noch keine Insel angedockt ist und sehen wie die Insel sich durch die Andockstelle bohrt. Eine riesige Explosion ist wahrzunehmen. Jeder muss versuchen das Gleichgewicht nicht zu verlieren während mehrere kleine Explosionen wahrzunehmen sind.

„LOS LOS LOS...TÖTET SIE!!!“, ruft Risin hinterlistig bei diesem passenden Ablenkungsmanöver noch bevor die Insel zu stehen kommt.

Kajajin ruft seine Krieger ebenfalls auf, jedoch ertönt Plötzlich ein lautes Posaunengeräusch, der Himmel verdunkelt sich, es fängt zu Gewittern an.

„Was ist denn jetzt los?“, fragen sie die Leute auf dem Hauptplatz der Insel WX-05.

Die Blitze schlagen in den Boden ein und erzeugen einen donnernden Krach bis man von weitem zehn Leute erkennen kann.

„Was ist das?“, fragt sich Lex und sieht durch das aufblitzen das Zeichen der Strohhutpiraten.

Die Kameralleute machen sofort davon eine Nahaufnahme um auch alles festzuhalten.

Dann tauchen sie auf, auf einem Berg ganz in der Nähe des Stützpunktes der Marine.

An der Spitze steht Ruffy während neben ihm all die anderen Strohhutpiraten dazu schreiten.

Die Waisen können es kaum fassen als sie ihn sehen und werden immer zorniger: „NEIN...DAS KANN NICHT SEIN!“

Ruffy steckt die Strohhutflagge in das Erdreich und brüllt so laut er kann, währenddessen knallt es und die Blitze lassen den Platz erschüttern: „WIR SIND ZURÜCKGEKEHRT...DIE STROHHUTPIRATEN UNTER DEM SCHUTZ DER JOLLY

ROGER!!!“